## II - 414 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2024/J

1986 -05- 0 6

## ANFRAGE

der Abgeordneten Burgstaller
und Kollegen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend die Ausrüstung der in den österreichischen Bundesländern errichteten Sondereinsatzgruppen

Die Sicherung des inneren Friedens in Österreich ist eine wesentliche Aufgabe der Exekutive. 1984 wurden daher bei allen Landesgendarmeriekommanden Sondereinsatzgruppen gebildet. Diese Gruppen müssen speziell ausgebildet und speziell ausgerüstet werden. Im Rahmen der letztjährigen Budgetdebatte wurde seitens des zuständigen Ministeriums sowohl eine entsprechende Zusage hinsichtlich der Ausbildung wie auch eine Zusage der entsprechenden Bewaffnung gemacht. Derartige Zusagen wurden bisher nicht eingehalten. Die Beamten dieser Sondereinsatzgruppen haben neben ihrer Ausrüstung als Gendarmeriebeamte lediglich ein STG 77. Außerdem muß das Training und ein ev. Einsatz mit der normalen und dafür wenig brauchbaren Uniform eines Gendarmen durchgeführt werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Inneres nachstehende

## Anfrage:

1) Wann werden Sie das im Rahmen der Budgetberatung gegebene Versprechen, für eine besondere Ausrüstung dieser Sondereinsatzgruppen zu sorgen, verwirklichen?

- 2) Welche besondere Ausrüstung und Bewaffnung werden Sie für diese Sondereinsatzgruppen bereitstellen?
- 3) Beabsichtigen Sie, diese derzeit mit 12 Beamten limitierten Gruppen aufzustocken, um eine bessere Verwirklichung der Zielsetzungen dieser Einrichtung zu gewährleisten?
- 4) Beabsichtigen Sie, die bisher erlaßmäßig pro Monat eintägige Ausbildung auszuweiten?